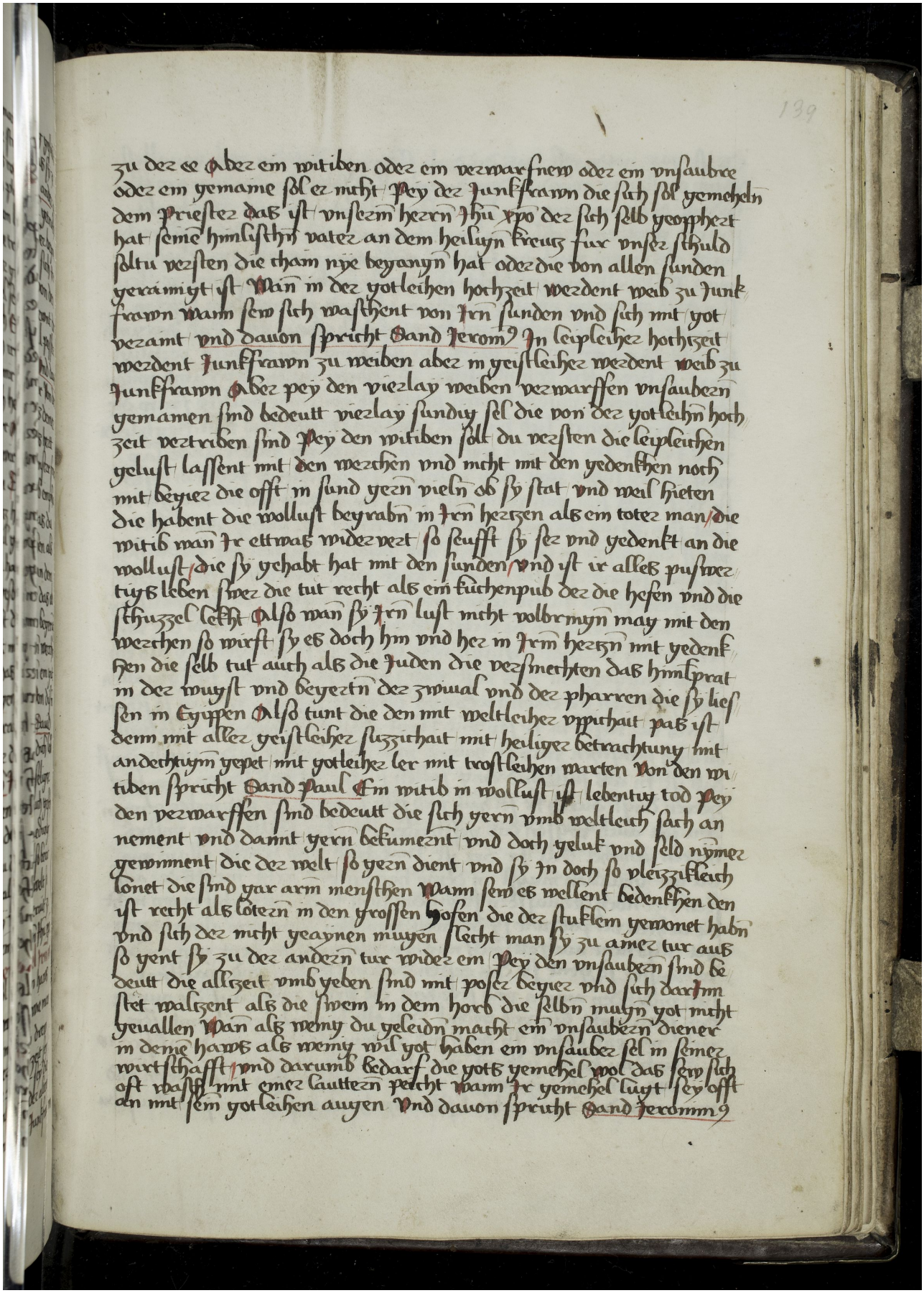
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=516
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



139

zu der ee Aber ein witiben oder ein verwarfnew oder ein vnsaubre
oder ein yemame sol er nicht Pey der Junkfrawn die sich sol yemeheln
dem Priester das ist vnserem herrn Jhu xpo der sich selb yeopfert
hat seine himlischn vater an dem heiligyn kreuz fur vnser schuld
soltu verstan die tham nye beyanyn hat oder die von allen sunden
yeraimyt ist Man in der gotleichen hochzeit werdent weib zu Junk
frawn Wann sein sich waschent von irn sunden vnd sich mit got
verainit vnd daron spricht Sand Jerom? In leipleicher hochzeit
werdent Junkfrawn zu weiben aber in geistleicher werdent weib zu
Junkfrawn Aber pey den vierlay weiben verwarffen vnsaubern
yemamen sind bedeutt vierlay sundy sel die von der gotleichn hoch
zeit vertriben sind Pey den witiben solt du verstan die leipleichen
gelust lassent mit den werchen vnd nicht mit den gedenkchen noch
mit begier die offt in sind gern vieln ob sy stat vnd weil hieten
die habent die wollust begrabn in irn herzen als ein totes man/die
witib man ir ettwas wider vert so seufft sy ser vnd gedenkt an die
wollust/die sy gehabt hat mit den sunden/vnd ist ir alles pusser
tuys leben swer die tut recht als ein kuchenpub der die hesen vnd die
schuzzel lecht Also man sy irn lust nicht volbringyn may mit den
werchen so wirft sy es doch hin vnd her in irm herzn mit gedenk
chen die selb tut auch als die Juden die versmechten das himlprot
in der wuyst vnd begertn der zwiual vnd der pharren die sy lies
sen in Egypten Also tunt die den mit weltleicher vnruhaut paß ist
denn mit aller geistleicher slizzichaut mit heiliger betrachtung mit
andechtigyn gepet mit gotleicher ler mit trostleichen marten Von den wi
tiben spricht Sand Paul Ein witib in wollust ist lebentig tod Pey
den verwarffen sind bedeutt die sich gern vmb weltleich sach an
nement vnd damit gern befumezent vnd doch gelut vnd geld nymer
gewinnent die der welt so gern dient vnd sy in doch so vleizzikleich
lonet die sind gar arm menschen Wann sein es wellent bedenkchen den
ist recht als lotern in den grossen hofen die der stuklem gewonet habn
vnd sich der nicht yeaynen muyen lecht man sy zu amer tur aus
so gent sy zu der andern tur wider ein Pey den vnsaubern sind be
deutt die allzeit vmb geben sind mit poser begier vnd sich darinn
stet walzent als die swein in dem hord die selbn muyn got nicht
geuallen Wan als weny du geleidn macht ein vnsaubern diener
in deine haws als weny wil got haben ein vnsaubez sel in seiner
wirtschafft/vnd darumb bedarf die gotts yemehel wol das sein sich
oft wasch mit einer lauttern percht Wann ir yemehel luyt sey offt
an mit sein gotleichen auyen Vnd daron spricht Sand Jeromm?